

[21009.] Ein junger Mann, der Ostern seine 4 jährige Lehrzeit in einer norddeutschen Sortimentshandlung, verbunden mit Druckerei und Zeitungsverlag, beendete, sucht behufs weiterer Ausbildung pr. 1. Juli oder später eine Volontärstelle bei Gewährung freier Station oder mäßiger Vergütung für dieselbe. Gef. Offerten unter W. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21010.] Ein Gymnasialdirector sucht für seinen 18 jährigen Sohn, welcher die Reise für Prima hat und gleich eintreten könnte, eine Lehrlingsstelle in einer mittleren Sortimentsbuchhandlung, wo derselbe Wohnung und Kost beim Prinzipal erhalten könnte. Offerten besördert Herr Otto Holze in Leipzig.

[21011.] Für einen jungen Mann, Sohn eines Gymnasial-Directors, der ein halbes Jahr die Obersecunda des Gymnasiums besucht hat, wird in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung eine Lehrlingsstelle gesucht.

Kost und Logis im Hause des Prinzipals erwünscht.

Offerten sub A. S. # 1. besördert die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen
für die

Deutsche Rundschau.

[21012.]

Inserate, welche im Juli-Hefte der „Deutschen Rundschau“ Aufnahme finden sollen, müssen spätestens am 10. Juni in unsern Händen sein.

Wir berechnen pro einmal gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 s.

Beilagen sind in 10,000 Exemplaren bis zum 15. Juni franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldungen solcher dagegen bis 10. Juni an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

An Beilagegebühr berechnen wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.

Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 2.

Gebrüder Paetel.

[21013.]

Kunst-Anstalt

für

Photographischen Pressendruck

von

Wilhelm Hoffmann

in Dresden,

Johannesplatz 18.

Größte Leistungsfähigkeit garantirt. Proben zu Diensten.

Hugo Ernst in Valparaiso

[21014.] ersucht um Zusendung durch Herrn Fr. Volckmar in Leipzig von Probennummern deutscher, englischer, französischer, italienischer und spanischer Journale, womöglich in mehrfacher Anzahl. — Auch sind Probehefte von Lieferungswerken erwünscht.

Hartgé & Le Soudier,

[21015.] Commissionnaires

à Paris, Rue de Lille 19.

Paris — Berlin.

(Commiss.: Springer'sche Buchh. in Berlin.)

Wir empfehlen den norddeutschen Firmen unseren geregelten Verkehr mit Berlin für Lieferung

Französ. Sortiments — Antiquariats — Zeitschriften — Artikel des Kunst-, Landkarten- und Musikalienhandels.

✉ Eilsendungen jeden Sonnabend und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats. — Ankunft am 3. Tage. Porto für 1 Kilogr. Eilgut incl. Emballage 50 Cts.

An Schnelligkeit und Billigkeit leistet unser für Commission ganz speciell organisirtes Geschäft alles nur Erreichbare, und stehen unsere Verkehrs-Bedingungen nebst Zeitschriften-Tarif, enthaltend u. a. die Pariser Ord.- und Einkaufs-Netto-Preise in Franken, zur Orientirung zu Diensten.

Für Buchhändler.

[21016.]

Ich suche für mein in kürzester Zeit erscheinendes Buch:

Der Anti-Schwindel,

Preis 4 M.,

einen tüchtigen Verleger.

Dieses Buch ist eine Geißel der Geheim-Schwindelcuren; es behandelt die Heilung aller Krankheiten, besonders der Geschlechtskrankheiten vom wissenschaftlichen Standpunkte aus, zeigt Jedem, was Tod, Leben, Krankheit, Gesundheit, Homöopathie und Allopathie ist, und beweist, daß nur die Homöopathie im Bunde mit der Natur einzig und allein im Stande ist, diese ungl. Leiden dauernd und sicher zu heilen.

Daselbe enthält das Geheimniß der Bestandtheile vieler in allen möglichen Zeitungen angepriesenen Geheimmittel, sowie Einiges über die Wunder- und Schnaps-Doctoren. Ich bin bereit, diese Schrift einem Manne mit Energie zu billigem Preise abzulassen, da es mir nur darum zu thun ist, die Schrift zu verbreiten, um dadurch den Gauern das Handwerk zu legen und den Schwindlern die Maske vom Gesicht zu reißen.

Ferd. Theel,

homöopathischer Praktiker
in Cöln.

[21017.] Der Rest von dem früher Hornemann'schen Zeichnen-Vorlagen-Verlag soll im Ganzen, oder getheilt, zu einem sehr billigen Preise verkauft werden. Ich bitte, convenienten Falles Verzeichnisse zu verlangen.

Hannover, im Mai 1877.

G. Schrader's Nachfolger.

[21018.] F. Stürmer's Buchhdlg. (Hans Holt-hoff) in Dohringen erbetet sich, die

Expedition von Lieferungswerken

an Abonnenten in den Oberämtern Dohringen, Weinsberg, Rünzelsau, Hall, Gaildorf, Badnang zu übernehmen, die durch Reisende der Verlagshandlungen ic. gewonnen sind, und bittet um gef. Berücksichtigung.

[21019.] Ankündigungen

von Büchern aus allen Fächern, von Kunst-sachen, Musikalien etc. dürften in der

Literarischen Correspondenz

von

äußerst wirksamem Erfolge

sein. Der Insertionspreis ist 40 s baar für den Raum der einmal gespaltene Petitzelle. Eine Seite, 168 Spalt- oder 84 durchlaufende Zeilen, berechne ich mit 60 M baar. Bei Wiederholungen gewähre ich entsprechenden Rabatt.

Leipzig, 1877.

Hermann Foltz.

Nur auf Verlangen!

[21020.]

Demnächst erscheint:

125. Katalog:

Kunst.

Kunstgeschichte. Pracht- und Kupferwerke.

Architektur.

Enthaltend eine ausgewählte Sammlung meist sehr elegant gebundener kunstwissenschaftlicher Werke.

Breslau.

Wilhelm Koebner

(V. F. Maske's Antiquariat).

Für Leihbibliotheken, oder für die, welche eine einzurichten gesonnen sind!

[21021.]

Bei J. Greben in Crefeld ist zu haben: Verzeichniß einer Auswahl empfehlenswerther deutsch., franz., engl. Belletristik, welche in tadellosen Exemplaren vorrätzig sind und zu niedrigen Preisen abgegeben werden.

Das Verzeichniß (71 Seiten) enthält circa 5000 Bde. Preis 25 s, welche bei Bestellungen zurückvergütet werden; auch kann die Bibliothek incl. 900 Katalogen übernommen werden.

Feuerwehr-Literatur erbeten!

[21022.]

In Verbindung mit dem am 29. Juni d. J. hier abzuhaltenden 2. allgemeinen siebenbürg. Feuerwehr-Gauverbands-Tage ist eine Ausstellung von Feuerwehr-Requisiten gebracht. Bei dieser Gelegenheit beabsichtigen wir eine möglichst vollständige Uebersicht der gesammten Feuerwehr-Literatur ebenfalls zur Ausstellung zu bringen, und erlauben uns hierdurch, die Herren Verleger einschlägiger Schriften um gef. Zusendung (event. sous bande, Porto vergüten wir) in einfacher Anzahl zu ersuchen, und zwar, wo à cond. nicht thunlich, gegen baar durch unsern Commissionär unter Vorbehalt der Remission bis 15. August d. J.

Von Zeitschriften sind Probe-Nummern in mehrfacher Anzahl erwünscht.

Hochachtungsvoll

Hermannstadt, 29. Mai 1877.

S. Filtisch'sche Buchhandlung
(Julius Spreer).

Ich empfehle das Gesuch der Filtisch'schen Buchh. einer geneigten Berücksichtigung der Herren Verleger.

G. E. Schulze in Leipzig.